

Der Widerstand hat Tradition

Das neue Stück „Schwabenaufstand“ der Hebebühne feiert im Großheppacher Schlossgarten Premiere

VON UNSEREM MITARBEITER
 MICHAEL RIEDIGER

Weinstadt. Wenn Schwaben nicht schaffen, sondern widerstehen, protestieren, rebellieren – dann passiert etwas, das zur Geschichte Württembergs dazugehört wie Helmut Palmer zum Remstal. Daran erinnerte die Weinstädter Hebebühne mit ihrem Stück „Schwabenaufstand“, das am Wochenende Premiere hatte.

Die Begrüßung durch die Hebebühne-Aktivistinnen kann im Land der Wutbürger nicht verwundern: Mit Polit-Transparenten und Parolen wie „Aufsteh'n!“ oder „Nieder mit dem Patriarchat!“ auf den Lippen führen sie die Besucher des Theaterspaziergangs vom Jacobi-Areal zum Hauptschauplatz, dem Schlossgarten. Eine Mischung aus Demonstrations- und Prozessionszug, zumal manche Parole wie ein Segensspruch klingt. Oder auch wie eine Hiobsbotschaft.

Es geht nicht nur um den Aufstand des Armen Konrads

Mancher der mehr als 100 Zuschauer, die am Freitag und Samstag von den Hebebühne-Aktivistinnen zum großen szenischen „Schwabenaufstand“-Spektakel (Regie: Michael Heinsohn; Bühnenbild/Kostüme: Jochen Ehmann) geführt wurden, mag sich wundern über der Fülle rebellischen Denkens und Tuns in der Geschichte der Schwaben seit dem späten Mittelalter. Die Autorin Barbara Schüller hat Szenen dieser Rebellion gesammelt und betextet. Und zwar nicht nur jenes Geschehen, das im Jubiläumsjahr des Armen Konrad in aller Munde ist.

Auch dieses wird im Schlossgarten mit der gebotenen dramaturgischen Wucht thematisiert: Der Beutelsbacher Bauernführer ringt mit sich, befragt den Klerus vergeblich um Beistand, weiß sich lange „ko'n Rat“ (Konrad!), wagt es aber schließlich, das Gottesurteil mit den Gewichten im Remswasser bei Großheppach.

Der Schauspieler wechselt immer wieder die Perspektive, fällt mal als leidendes Ich jammern auf die Knie, berichtet sodann aber auch von ihm, dem Gaispeter, als einer historischen Figur. Ein distanzierendes Element, so wie oft auch an anderer Stelle, bei weiteren von fast 20 Stationen mit widerständigen Schwaben wie Clara Zetkin, der Frauenrechtlerin und KPD-Reichstags-



Albrecht Rühle und Gisela Pfohl in Aktion.

Bild: Büttner

alterspräsidentin, oder Helmut Palmer, dem Remstal-Rebell, oder dem Mittelaltermaler Jens Ratgeb, Kanzler im Bauernkrieg, oder Landesbischof Theophil Wurm, der sich der Euthanasie widersetzt, oder auch mit der RAF, mit S-21-Aktivistinnen oder jener ebenso unangepassten Zimmermannstochter Sibylle Zimmermann, der beim Waiblinger Kirchenkonvent 1692 der Prozess wegen ungebührlichen Verhaltens gemacht werden sollte, weil sie nicht „den hiesigen Gepflogenheiten“ entsprach. Was diese stolz und resolut von sich wies.

In das Theatergeschehen sind Kinder eingebunden (Regie: Anne Fabriz, Martina Käfer), die zur Trommelmusik mit weißen T-Shirts (vorn drauf ein „Jawoll!“-Aufkleber, hinten „Nein!“) Kazoos blasen oder vom Bäcker Brot fordern, als „Christenpflicht“. Eines liegt mit Windeln auf einer Plane und brüllt wie am Spieß, weil es nicht an die Schokolade kommt, die hoch oben an einer Stuhllehne lockt. Bis die Mama kommt, ein Schoko-Stück hergibt und beschwichtigt:

„Siehst du, war doch gar nicht nötig, all der Aufstand!“ Eine Szene nicht des großen geschichtsträchtigen Geschehens, sondern des ganz privaten Aufwachsens unter Schwaben.

„Die Geschichte vom Armen Konrad machen alle“, sagt Renate Gröner, die Regieassistentin. Die Hebebühne indes machte noch viel mehr. Erinnerte daran, dass es außer Häuslesbauern auch immer schon Bauernkrieger im Ländle gab. Dass der Widerstand hier gute, alte Tradition hat. Und was ihn an typisch Schwäbischem zu behindern wusste.

Wobei in der Inszenierung neben 27 Schauspielern, die meist mehrere Rollen spielen, auch der malerische Schlossgarten in Großheppach seine Rolle spielt. Mit all seinen verwinkelten Ecken, die einerseits das Theatergeschehen etwas unübersichtlich machen, was die Hebebühne mit der Einteilung in zwei Besuchergruppen und deren strikte Führung zu verhindern wusste, weil so jeder jede Station zu sehen be-

kam. Andererseits bietet der Garten mit seinen Baumkathedralen, den lauschigen Lichtungen und dicht bewachsenen Fluchtwinkeln ein geradezu abenteuerliches Ambiente für Theater. Und zwar für eines, das durchaus nicht lauschig und lieb daher kommt, sondern dem Wutbürger womöglich aus der Seele spricht.

Weitere Termine

„Schwabenaufstand“-Theaterspaziergänge finden noch am **4., 5. und 6. Juli sowie am 10., 11. und 12. Juli** statt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr am Jacobi-Areal. Von dort werden die Besucher zum Schlossgarten geführt. Der Eintritt kostet 19 Euro. An der Abendkasse können eventuelle Restkarten erworben werden.



Rund 20 Anwohner der Schnaiter Weinstraße haben am Samstag demonstriert.

Bild: Büttner

Weinstraße: Demo der Anwohner

Mit Rädern protestieren die Bürger gegen Verkehrslärm

Weinstadt-Schnait (bkl).

„Dein Lärm macht uns krank“: Mit Slogans an ihren Rädern haben rund 20 Anwohner der Schnaiter Weinstraße am Samstag gegen die Belastung durch rücksichtslose Auto- und Motorradfahrer protestiert. Trotz des Regens radelten sie im Korso durch die Weinstraße. Für ihr eigenes Anliegen wäre ein gutes Wetter natürlich besser gewesen – denn Motorradfahrer waren am Samstag kaum unterwegs. Und die wenigen, die Anwohner Andreas Streim gese-

hen hat, seien nicht gerade verständnisvoll gewesen, sondern hätten nur den Kopf geschüttelt.

Auf die Sorgen der Anwohner sollen nun auch die rund 160 Plakate aufmerksam machen, die in der ganzen Weinstraße aufgehängt wurden. Ihre Hoffnungen ruhen zudem auf dem Pilotversuch, den das Regierungspräsidium mit der Stadt durchziehen will. An Wochenenden soll laut Andreas Streim auf der Weinstraße bald Tempo 40 gelten – und zwar noch in diesem Jahr.

Kompakt

Die Römer in Weinstadt

Weinstadt. In der neuen archäologischen Ausstellung der Heimatstube Endersbach in der Alten Schule besteht die Gelegenheit, am Donnerstag, 3. Juli, aus erster Hand mehr zu erfahren. Ausstellungskurator Thomas Schlipf stellt im Rahmen der „Museumsstunde am Abend“ die Römer in Weinstadt näher vor. Zu sehen sind Funde aus der Sammlung seines Vaters Hermann Schlipf, der Ausgrabungen in Endersbach und Umgegend vornahm. Die Museumsstunde beginnt um 18.30 Uhr. Dieser Termin ersetzt den ausgefallenen Termin am 26. Juni.

Internationaler Kochtreff

Weinstadt. Der nächste Kochtreff des Ausländerbeirats und des Amts für Familie, Bildung und Soziales findet am Dienstag, 1. Juli, von 17 Uhr an für alle Weinstädter Frauen statt. Im Raum des Ausländerbeirats in der Buhlstraße 14 treffen sich sowohl ausländische als auch deutsche Frauen, um beim gemeinsamen Kochen und Essen die Kultur des Anderen kennenzulernen. Die Kosten liegen bei zwei Euro. Infos gibt es unter 0172/7 48 64 55 oder per Email unter michelengenco@gmx.de.

Bewegungsparcours wird eröffnet

Weinstadt-Beutelsbach. Der Bewegungsparcours des Stadt seniorenrats wird am Freitag, 4. Juli, eingeweiht. Zu einem kleinen Empfang haben die Stadt Weinstadt und der Stadt seniorenrat die Sponsoren in den Kurt-Dobler-Saal eingeladen, um sich für ihre Spendenbereitschaft zu bedanken. Um 12 Uhr wird dann die Anlage in der Sommerstraße 101 in Beutelsbach offiziell für die Bevölkerung freigegeben.

Spielenachmittag des Stadt seniorenrats

Weinstadt. In der Columbus-Begegnungsstätte Beutelsbach findet am Freitag, 4. Juli, und am Freitag, 18. Juli, von 14.30 bis 16 Uhr in der Luigardstraße 20 ein Spielenachmittag statt. Der Stadt seniorenrat Weinstadt lädt zu Canasta, Rommé, Dame, Mühle, Skat, „Mensch ärgere dich nicht“ oder anderen Spielen ein. Fragen werden unter ☎ 0 71 51 / 6 81 80 beantwortet.

Sommerkonzerte im Remstalgymnasium

Weinstadt. Konzerte der besonderen Art können am Mittwoch, 2. Juli, und Donnerstag, 3. Juli, in der Aula des Remstalgymnasiums jeweils von 19.30 Uhr an erlebt werden. Fünf der sechs verschiedenen Musik-AGs werden mit den unterschiedlichsten Beiträgen aus Klassik, Pop und afrikanischer Musik durch den Abend führen.

Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

Weinstadt. Der Sozial- und Kulturausschuss tagt am Donnerstag, 3. Juli, von 19 Uhr an im Sitzungssaal Steinscheuer in Großheppach. Unter anderem werden die Jahresberichte des Jugendgemeinderats und des Stadt seniorenrats vorgestellt.

Abwechslungsreich Mittag essen – jeden Tag!

Angebote für die Woche vom 30. Juni bis 4. Juli

Guten Appetit!

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
INCONTRO Pizzorante Stiftstr. 6, 71384 Weinstadt-Beutelsbach, Tel. 07151/6 51 54	Ruhetag Terrasse am alten Rathaus geöffnet.	Tomatensalat mit Zwiebeln, Tortellini mit Hackfleischsauce € 7,00	Strozzapreti-Nudeln m. Salsiccia (ital. Wurstspez.), Radicchio, Espresso € 7,00	Gemischter Salat Auberginenaufauf € 7,00	Tagliatelle mit frischem Lachs marinierte Erdbeeren € 7,00
Landgasthof Löwen Marktstr. 47 - 71384 Weinstadt-Beutelsbach - Tel. 07151/6 77 33 Alle Gerichte auch zum Mitnehmen! Durchgehend warme Küche von 11.30 Uhr bis 23.00 Uhr	Pilze a la creme auf Bandnudeln und Salat € 5,90 Eingelegtes Schweinehalssteak mit Pommes frites € 6,90	Fleischküchle mit Spiegelei und Kartoffel-Gurkensalat € 5,90 Zigeunerbraten mit hausmacher Spätzle € 6,90	Fleischsalat mit gekochten Eiern, Lachspüree und Blattsalat € 5,90 Salatplatte mit geschneitzelten Schweinerückenstreifen € 6,90	Bauernomelette geröstet mit Ei und gemischtem Salat € 5,90 Knöchlessülze mit Röstkartoffeln € 6,90	Toast Hawaii an sommerlichen Blattsalat € 5,90 Panierte Fischstäbchen mit Kartoffelsalat, Remouladensoße € 6,90
Cafe Mack Strümpfelbacher Str. 17 - 71384 Weinstadt - Tel. 07151/98 444-31	Spaghetti Bolognese € 6,90	Rinderleber „Berliner Art“ mit Kartoffelpüree € 7,90	Lachsfilet pochiert mit Bandnudeln und Weißweinsauce € 8,50	Hähnchenbrustfilet mit gebratenem Gemüse € 6,90	Rotbarschfilet natur oder paniert mit Salate nach Wahl € 8,50
Lindhälder Stühle Lehenweg 16 - 71384 Weinstadt - Tel. 07151/6 19 75	Ruhetag	Fleischkäse mit Spiegelei und Bratkartoffeln, danach Dessert € 6,90	Gemischter Salatteller mit Streifen vom Schweinerücken € 6,90	Schweinebraten m. hausgemachten Butterspätzle und Salat € 6,90	Fischfilet unter der Kräuterkruste mit Butternudeln und Salat € 6,90
Gasthaus Pension Krone Kelterstr. 1 - 71404 Korb-Kleinheppach - Tel. 07151/6 43 51	Pfefferlendchen mit Rösti und Salat € 7,20	Ruhetag Ab sofort ist bei schönem Wetter unsere Gartenwirtschaft wieder geöffnet	Grillteller Pute u. Rindfleisch mit Zwiebelringe, Ajvar, Pommes, Salat € 7,20	Schweinesteak mit Kräuterbutter, Ofenkartoffel, Sauerrahm Dip, Salat € 7,20	Lachssteak an Zitronenbutter, Rahmnudeln und Salat € 8,50

Die Gastronomie aus Waiblingen und Umgebung freut sich auf Ihren Besuch...

ZVW Infos für Gastronomie zu diesem Service unter Telefon 07151/566-571